

Herren Kreisliga C Gr. 1

RKV-06 Neckarweihingen IV : TSV Bietigheim III
Sonntag, 07.04.2024, 09:00 Uhr

9:7 Heimsieg in der Herren Kreisliga C Gr. 1 für den RKV-06 Neckarweihingen IV

Als das abschließende Doppel gespielt war, lagen sich die Spieler des RKV-06 Neckarweihingen IV am Sonntagvormittag in den Armen: Hermann / Hermann hatten gerade ihr Doppel gewonnen und nach rund 4 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 9:7-Endstand (36:32 Sätze) in der Herren Kreisliga C Gr. 1 Partie gegen den TSV Bietigheim III gesorgt.

Los ging es mit den Doppeln. Hermann / Hermann bezwangen Wörn / Köffers in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie knapp das Doppel insgesamt war. Nicht einen Satzgewinn überließen Knorr / Knorr ihren Gegner Nägele / Gräf beim ungefährdeten 3:0-Erfolg und holten damit einen Zähler für die Heimmannschaft. Einen knappen Sieg feierten wenig später Rüdig / Kopp beim 3:2 gegen Weller / Knaus, mit dem sie einen Punkt für ihre Mannschaft beisteuerten. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie eng umkämpft das Doppel insgesamt war. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 3:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Über eine lange Zeit dagegehalten konnte Harald Hermann beim 2:3 gegen Birgit Nägele. Das Spiel, das bereits von der Papierform als eng erwartet werden konnte, verlor Hermann dennoch im 5. Satz. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Kolja Wörn war für Stefan Knorr letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Da war final wirklich nichts zu holen. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Gekämpft bis zum Schluss hatte dann Bernd Hermann in der Partie gegen Manuel Köffers. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Hermann aus der Außenseiterrolle heraus, die er auf Basis der TTR-Werte innehatte, letztendlich nicht mit einem Erfolg überraschen konnte. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Köffers endete. Auf dem falschen Fuß erwischte Adrian Knorr seinen Gegner Achim Gräf beim überzeugenden 3:0-Erfolg. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 4:3. Nach gewonnenem ersten Satz gab anschließend Uwe Rüdig das Spiel gegen Peter Knaus noch aus der Hand und verlor mit 1:3. Den Sieg von Walter Weller konnte Tristan Kopp im anschließenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Harald Hermann beim 11:9, 11:7, 7:11, 11:8 gegen Kolja Wörn doch überlegen. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Stefan Knorr Birgit Nägele in fünf Sätzen. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. 11:5, 10:12, 8:11, 11:6, 11:4 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Bernd Hermann und Achim Gräf die Schläger kreuzten. Nach diesem Einzel steht Hermann somit bei 7 Siegen und 11 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Gräf ein 10:5 ausweist. Mittlerweile stand es damit 7:5. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Adrian Knorr seinem Gegner Manuel Köffers letztlich beim 8:11, 4:11, 13:11, 5:11 nicht gefährlich werden. 9:5 (Knorr) bzw. 11:2 (Köffers) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Nach eher zähem Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Uwe Rüdig die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch in vier Sätzen. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Tristan Kopp bei der umkämpften Niederlage im

fünften Satz gegen Peter Knaus. Nach diesem Einzel steht Kopp somit bei 0 Siegen und 10 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Knaus ein 8:2 ausweist. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im entscheidenden Schlussspiel erreichte dann die Spannung den Siedepunkt. Hermann / Hermann kamen mit der Spielweise von Nägele / Gräf am Tisch indes gut zu Recht und mussten schlussendlich nur einen Satz verloren geben. Die Partie endete mit einem 3:1-Sieg. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Ein umkämpfter Teamerfolg für den RKV-06 Neckarweihingen IV war unter Dach und Fach.

Nach diesem Erfolg heißt es für den RKV-06 Neckarweihingen IV nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den SV Pattonville II am 13.04.2024 möglichst erneut positiv zu gestalten. Das Team des TSV Bietigheim III wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 20.04.2024 gegen den SKV Eglosheim erneut versuchen, Punkte zu holen.

Statistik:

RKV-06 Neckarweihingen IV

Doppel: Hermann / Hermann 2:0, Knorr / Knorr 1:0, Rüdig / Kopp 1:0

Einzel: H. Hermann 1:1, S. Knorr 1:1, B. Hermann 1:1, A. Knorr 1:1, U. Rüdig 1:1, T. Kopp 0:2

TSV Bietigheim III

Doppel: Nägele / Gräf 0:2, Wörn / Köffers 0:1, Weller / Knaus 0:1

Einzel: K. Wörn 1:1, B. Nägele 1:1, A. Gräf 0:2, M. Köffers 2:0, W. Weller 1:1, P. Knaus 2:0